

Oberliga Damen Baden-Württemberg

ESV Weil II : TTG Süßen II
Sonntag, 23.04.2023, 14:00 Uhr

Anzibor fixiert zwei Punkte für den ESV Weil II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 22:14 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom ESV Weil II ihr Heimspiel in der Oberliga Damen Baden-Württemberg gegen die TTG Süßen II. Rund 2 Stunden lang konnten die 35 Zuschauer am Sonntag mitfiebern, ehe Ludmilla Anzibor den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspielerinnen zurückgreifen. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Giarrusso und Anzibor, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lilly / Giarrusso überzeugten im Match gegen Gerst / Vrancur, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bei der 1:3-Niederlage gegen Bechtel / Brock hatten Wolf / Anzibor nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Hin und her schaukelte das Match zwischen Cynthia Lilly und Mona Brock, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jasmin Wolf eine Niederlage in vier Sätzen gegen Martina Bechtel kassierte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Janina Giarrusso machte indes mit Celine Vrancur beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Beim 3:0-Sieg gelang es Ludmilla Anzibor die Gastspielerin Jenny Gerst in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ESV Weil II und der TTG Süßen II. Cynthia Lilly gelang es Martina Bechtel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jasmin Wolf, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Mona Brock verlor. Beim 3:0 gegen Jenny Gerst fand Janina Giarrusso von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Giarrusso nun bei 25:11, während Gerst bislang 0 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ludmilla Anzibor und Celine Vrancur holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Eher wenig Gegenwehr bekam Ludmilla Anzibor bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Celine Vrancur. 12:14 (Anzibor) bzw. 0:2 (Vrancur) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des ESV Weil II zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ESV Weil II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 24:12 bei 11 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTG Süßen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:19. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

ESV Weil II

Doppel: Lilly / Giarrusso 1:0, Wolf / Anzibor 0:1

Einzel: C. Lilly 1:1, J. Wolf 0:2, J. Giarrusso 2:0, L. Anzibor 2:0

TTG Süßen II

Doppel: Gerst / Vrancur 0:1, Bechtel / Brock 1:0

Einzel: M. Bechtel 1:1, M. Brock 2:0, J. Gerst 0:2, C. Vrancur 0:2